



# **Wald-Wertschöpfungskette → Privatisierung**

**Chancen und Risiken**

**der verbandlichen Wasserwirtschaft**

**in Niedersachsen**

**Godehard Hennies**

**Wasserverbandstag e.V.**

**Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt**

**Hannover**



# Zahlen des Landes Niedersachsen

- Niedersachsen:
- Fläche: 47.000 km<sup>2</sup> (einschl. Wald etc)
- Einwohner: 7,8 Mio.
- Wasservers.: 556.332.000 m<sup>3</sup>/a
- Abwasserbes.: 590.542.000 m<sup>3</sup>/a



# Zahlen des Landes Niedersachsen

- Wasserbeschaffung (Mitgliedsverbände WVT)
- Verbandsfläche: 25.000 km<sup>2</sup> (53 %)
- Versorgte EW: 3,45 Mio. (44 %)
- Fördermenge: 209.200.000 m<sup>3</sup>/a (37,5 %)
- Fremdbezug: 58.550.000 m<sup>3</sup>/a (10,5 %)
- Wasservers. ges: 267.750.000 m<sup>3</sup>/a (47,5 %)

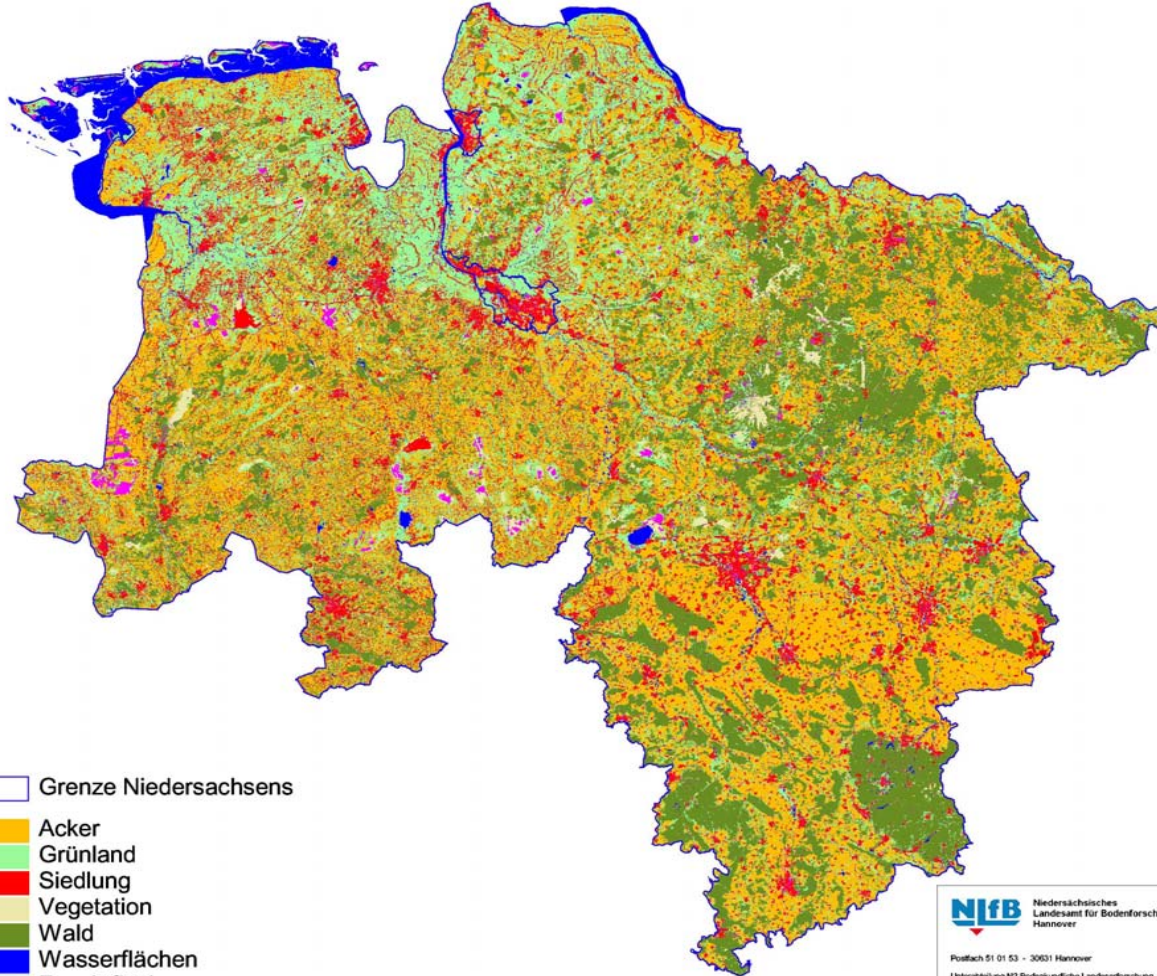


# Trinkwasser in Niedersachsen

- **86 % aus Grund- und Quellwasser**
- **Ca. 476 Mio. m<sup>3</sup>**
- **Ca. 500 Trinkwassergewinnungsgebiete**
- **Ca. 14 % der Landesflächen**  
**= 600.000 ha**
- **50 % landwirtschaftliche Nutzung und**  
**50 % forstwirtschaftliche Nutzung**
- **WEG: ca. 22 Mio. €**
  - **8 Mio. Zusatzberatung**
  - **10 Mio. Entschädigung**  
**Landwirtschaft**
  - **1 Mio. Pilotprojekte**
  - **1 Mio. Flächenkauf**
  - **1,3 Mio. Güllelagestätten**
  - **0,7 Mio. LWK**



## ATKIS-Nutzungen (aggregiert)



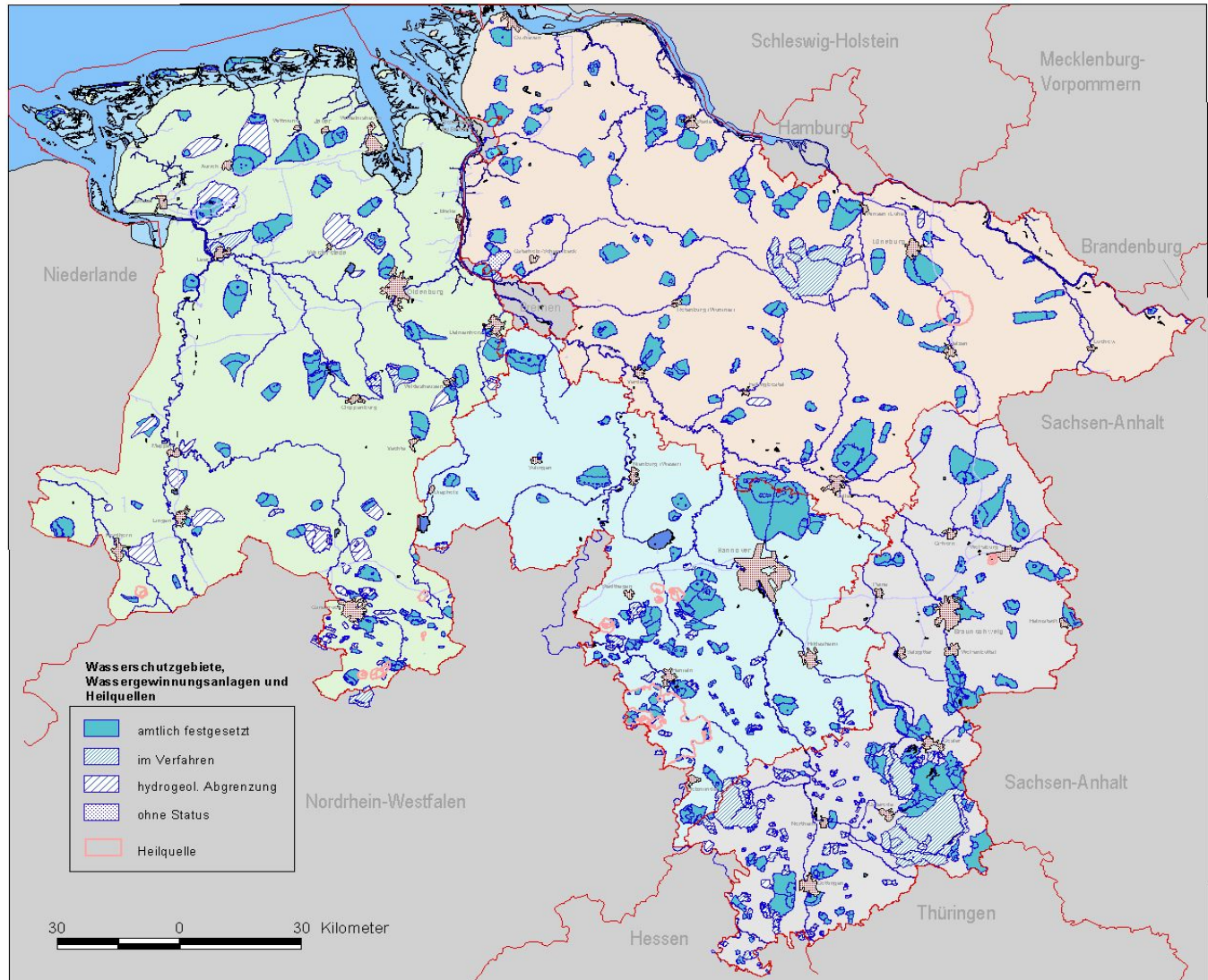
-  Grenze Niedersachsens
-  Acker
-  Grünland
-  Siedlung
-  Vegetation
-  Wald
-  Wasserflächen
-  Feuchtflächen
-  Sonderkultur

**NfB** Niedersächsisches  
Landesamt für Bodenforschung  
Hannover

Postfach 51 01 53 - 30031 Hannover  
Unterabteilung N2 Bodenkundliche Landesforschung  
Referat: N2.03 Bodenkundliche Beratung

Bearbeitung: Gudrun Scholmeyer  
Datum: Januar 2003

# Trinkwassergewinnungsgebiete in Niedersachsen





## § 2 NWG

- Das Wohl der Allgemeinheit erfordert insbesondere, dass
  1. das nutzbare Wasser in ausreichender Menge und Güte zur Verfügung steht und die öffentliche Wasserversorgung nicht gefährdet wird,
  2. Hochwasserschäden und schädliches Abschwemmen von Boden verhütet werden,
  3. landwirtschaftlich und anders genutzte Flächen entwässert werden können.
  4. ...



# Kerngeschäft

- **Trinkwasser**
- **Geschützt durch Wasserschutzgebiete 600.000 ha**
- **Hohe Qualität (TvWVO)**
- **Nachhaltig**
- **Effizient**
- **Versorgungssicher**
- **Kundenfreundlicher Service**



# **nicht Kerngeschäft:**

## **EG-WRRL**

- **flächendeckender Grundwasserschutz**
- **129 Wasserkörper**
- **nach Bestandsaufnahme unter 30.000 km<sup>2</sup>  
= mehr als 2/3 des Landes**

**Zielerreichung unklar/unwahrscheinlich (50 mg N)**

- **grundsätzliches Ziel: guter Chemischer Zustand**
- **Zum Wohl der Allgemeinheit → Konnexität  
auch vom Land zu bezahlen!**



# Wertschöpfung durch Wald für flächendeckenden Grundwasserschutz

- Finanzierung durch
  - EU
  - GAP
  - Land

Einnahmepolitik prüfen

- Ziele sonst
  - Fristverlängerung 2021/2027
  - Trendumkehr
  - Verschlechterungsverbot



# W E G

- **Bindung der Finanzmittel zum Trinkwasserschutz**
- **kein Gießkannenprinzip**
- **Zukünftig: Verrechnungsmodell + Planbarkeit**
- **Wasserversorger forsten teils nach Landkauf auf**
- **Zweckbezogenheit belassen!**



# Trinkwasserversorgung

## Privat

**Gewinnerzielung**

**Umsatzsteuer**

**Synergieeffekte zum Vorteil d.Aktionäre**

- - - -

**Nur bedingt nachhaltig;(Vergabezeitraum)**

**Betriebswirtschaftliche und technische  
Professionalität; Flexibilität**

**Bedingte Transparenz und Steuerung**

## Verband

**Kostendeckung mit Entgeltminimierung**

**Umsatzsteuer**

**Synergieeffekte durch Ressourcen-  
bündelung aussch. zum Vorteil der  
Kommunen / der Bürger**

**Günstige Kommunalkredite**

**nachhaltige Arbeit (Grundwasserschutz)**

**Betriebswirtschaftliche und technische  
Professionalität; Flexibilität**

**Vollständige Transparenz und Steuerung**



# Trinkwasserversorgung

## Privat

**Einfluss nur bedingt; lediglich formelles Mitspracherecht im Beirat, aber kein faktisches Mitspracherecht im Vorstand**

**Rationalisierungspotenziale zum Vorteil der Aktionäre**

**Vorteile der wirtschaftlichen Betätigung einer Unternehmensorganisation**

**Kein Benchmarking (oder nur bedingt)**

**Versorgungssicherheit**

**Qualität**

## Verband

**Einfluss der Kommunen bleibt über Vorstand erhalten**

**Rationalisierungspotenziale ausschließl. zum Vorteil der Kommunen/der Bürger**

**Vorteile der wirtschaftlichen Betätigung einer unternehmensorientierten Verbandsorganisation**

**Benchmarking**

**Versorgungssicherheit**

**Qualität**